

**DER REICHSKOMMISSAR  
FÜR DIE  
BESETZTEN NORWEGISCHEN GEBIETE**

OSLO, DEN 12. Aug. 1943

FERNRUF  
1 0 2 0 0

GESCHÄFTSZEICHEN II Aso/ IIa - 36  
(IN DER ANTWORT ANZUGEBEN)

**BANKKONTEN:**  
NORGES BANK, OSLO 353  
REICHSBANK-GIRO-KONTO, BERLIN 1525  
POSTSCHECKKONTO, BERLIN 177

An den Herrn  
Chefintendanten beim Wehrmachtsbefehls-  
haber in Norwegen

O s l o

Drammensveien 28

Chefintendant  
beim Wehrmachtsbefehlshaber  
in Norwegen  
Eing: 13. AUG. 1943

Betr.: Bewachung der Ostarbeiter bei der A/S Frostfilet Bodø

Der Wehrmachtsbefehlshaber, Herr General-  
oberst von Falkenhorst, hat gelegentlich seines letzten Be-  
suches in Bodø befohlen, die von der Wehrmacht für die Ost-  
arbeiter dieses Betriebes gestellte Bewachung aufzulösen,  
da die Soldaten bei ihren Truppenteilen unentbehrlich seien.  
Auf den mündlichen Antrag des Betriebes ist die bisherige  
Wehrmachtwache auf Halbstärke herabgesetzt und solange bel-  
sen worden, bis Polizeibewachung eingesetzt worden ist. Be-  
nötigt wird eine Wache in Stärke von 2 Dienstgraden und  
8 Mann.

Ich habe mich deshalb jetzt mit dem Be-  
fehlshaber der Sicherheitspolizei und des SD in vorbezeich-  
neter Angelegenheit in Verbindung gesetzt und ihn, da er  
ebenfalls der Auffassung ist, dass eine Bewachung der Ost-  
arbeiter erforderlich ist, gebeten, das nötige Bewachungs-  
personal zu stellen. Er hat mir erklärt, dass er hierzu je-  
doch aus personellen Gründen nicht in der Lage sei.

Ich bitte deshalb, die Angelegenheit noch-  
mals dem Wehrmachtsbefehlshaber vorzutragen. Ich würde es  
ausserordentlich begrüßen, wenn es sich doch ermöglichen  
liesse, dass auch weiterhin seitens der Wehrmacht Bewa-  
chungsmannschaften in Stärke von insgesamt 10 Mann gestellt  
werden könnten, da sonst eine ordnungsgemässe Bewachung der

Ostarbeiter nicht sichergestellt werden kann. Gute kasernenmässige Unterbringung ist bekanntlich vorhanden.

Ich darf Sie bitten, die Angelegenheit besonders beschleunigt zu bearbeiten und mir Ihre Auffassung raschestens mitzuteilen.

Im Auftrage :

*M. Buy*

E n t w u r f .

Der Chefintendant  
beim Wehrmachtbefehlshaber  
in Norwegen

Az. 16 - I-

O.U., den 18. 8. 1943.

1.) An

Reichskommissar für die Abgesandt am: 18. 8. 1943 - 1/10  
besetzten norwegischen Gebiete

- Abt. Arbeit und Sozialwesen -

O s l o .

=====

Betrifft: Bewachung der Ostarbeiter bei der A/S Frostfilet, Bodö.

Bezug: R.K., II Aso/IIa - 36 vom 12.8.1943.

Ich bedaure, Ihrer Bitte betr. Bewachung der Frostfilet nicht entsprechen zu können. Es handelt sich bei der Frostfilet um einen privaten Betrieb, dessen Bewachung nicht Aufgabe der Wehrmacht ist. Da jeder Soldat grundsätzlich zu Kampfzwecken eingesetzt werden soll, und die Bewachung von Wehrmachtanlagen bereits auf grosse Schwierigkeiten stösst, wird von einem erneuten Vortrag beim Herrn Wehrmachtbefehlshaber Abstand genommen. Es wird anheim gestellt, sich im ~~Notwendig~~<sup>em</sup> ~~Falla~~ falls an zivile Wachorganisationen zwecks Durchführung der Bewachung zu wenden.

2.) Z.d.A.

*m*

*1/10/43*